

Könige der Stadt

Der Spielmodus für die Tischtennis-Stadtmeisterschaften ist geändert und ermöglicht eine genaue Platzierungsberechnung

Christoph Winkel

Stadtmeisterschaften haben schon immer ihren Reiz. Und wenn sie dann auch noch in einer Tischtennis-Hochburg wie Castrop-Rauxel ausgetragen werden, sind hochklassige, spannende Partien garantiert. Am Samstag, 2. Juli, und am Sonntag, 3. Juli, geht es in der Sporthalle des Adalbert-Stifter-Gymnasiums an der Schillerstraße an die Platten. Die Einzelkonkurrenzen der Junioren sowie die Meisterschaften der Senioren werden bereits am Donnerstag, den 30. Juni in der Turnhalle der Martin-Luther-King-Schule, Einfeldstraße, ausgespielt.

In diesem Jahr ist wieder einmal die DJK Roland Rauxel mit der Organisation der stadt-internen Titelkämpfe beauftragt worden. Die Roländer sind gut gerüstet, die abgelauene Saison zählt zu den erfolgreichsten der 52-jährigen Vereinsgeschichte der Celluloid-Artisten.

Die erste Herrenmannschaft belegte in der Landesliga den vierten Rang, die zweite Mannschaft feierte den Aufstieg in die Bezirksliga. Auch die vierte Mannschaft spielt in der kommenden Spielzeit eine Etage höher, schlägt fortan in der Kreisliga auf. Sogar die fünfte Mannschaft der Roländer schaffte den Aufstieg, spielt künftig in der 1. Kreisklasse. Für einen vielversprechenden Unterbau ist ebenfalls gesorgt. Die 1. Jugend bewies im entscheidenden Moment Nervenstärke und stieg über die Relegation in die Verbandsliga auf.

Erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte

Auch abseits der Sporthalle sorgten die Roländer für Schlagzeilen. DJK-Spitzenspieler Christoph Pauly wurde in Castrop-Rauxel wegen seiner sportlichen und ehrenamtlichen Erfolge der vergangenen Jahre zum Sportler des Jahres 2010 gekürt.

Um die Stadtmeisterschaften in diesem Jahr noch attraktiver zu machen, haben die Verantwortlichen um den 1. Vorsitzenden Christian Chroscinski den Modus der Titel-



Der Sportler des Jahres 2010 bei seiner Lieblingsbeschäftigung: Christoph Pauly geht für die DJK Roland Rauxel auch in der neuen Saison an die Platten.

Foto: Michaela Hopfe

kämpfe überdacht. G wird also im „Gruppen-Modus.“ Die Turnier-V ermöglicht es, neben de ger auch die Platzierten zu ermitteln und so ein plette Stadtrangliste spielen.

Da im Bereich der und der Schüler zahl Freizeit- und Hobby ihre Teilnahme angekl haben, ist zudem die „Jungen B“ in die Ausbung mit aufgenomme den.

Zudem hat die DJK Rauxel eine „Start Flat“ richtet. Bei einmaliger lung des Startgeldes ka der Spieler in allen Klass treten. Das geht natürlic wenn diese sich nicht schneiden.

Startberechtigt sind Bürger der Stadt Castrop-Rauxel und zusätzlich noch Mitglieder Castrop-Rauxel Sportvereine. Die Turntung weist darauf hin, d sich selbstverständlich Prüfung der Startberechn gen aller Teilnehmer hält.

Anmeldeschluss ist 30. Juni, 17 Uhr

Bis Donnerstag, den 30. Juni, werden die Anmeldungen für das Tischtennis-Spiel entgegengenommen. Der Anmeldeschluss ist um 17 Uhr. Die Losung erfolgt zwei Stunden später in der Turnhalle der Roländer an der Bahnhofstraße. Erwachsene entrichten ein Euro Startgeld, Kinder und Jugendliche sind schon mit einem Euro bei den Titelkämpfen bei.

Bei den Herren A und Damen A geht es über eine Distanz von drei Gewinnen, in den Endspielen werden vier Gewinnsätze über den Entscheidungsträger 2011 und seiner Entscheidung entscheiden. In allen anderen Klassen bedeuten drei Gewinnsätze den Sieg.

Meldungen für die Tischtennis-Stadtmeisterschaften sind an folgende Adressen zu richten: Michael Bergins, Einfeldstraße 9, 44625 Castrop-Rauxel, Tel. 02305/77110. Per E-Mail an: anmeldeschluss@djkl-land-rauxel.de.

Volles Programm

Der Spielplan in der Übersicht

Donnerstag 30. Juni 2011	Junioren (Einzel)	17.30 Uhr	Jungen A	12 Uhr	Schüler A/C	10 Uhr
	Senioren Ü40, Ü60	19 Uhr	Herren B	16 Uhr	Mixed	11 Uhr
			Herren D	16 Uhr	Jungen B (Hobby)	12 Uhr
			Ende gegen 20 Uhr	Damen A	13 Uhr	
Samstag, 2. Juli 2011	Mädchen	12 Uhr	Sonntag, 3. Juli 2011	Herren A	13 Uhr	
	Schüler B	12 Uhr	Schülerinnen	10 Uhr	Herren C	13 Uhr
			Ende gegen 18 Uhr			

9.6.11 WR7

Ohne Überraschungen

Ligeneinteilung für die neue Saison bringt Derbys und viele alte Bekannte

Wie erwartet landete die erste Mannschaft der DJK Roland Rauxel erneut in der Landesliga Gruppe 4, wo sie auf Teams aus dem Dortmunder, Bochumer und Lüner Raum trifft. Aus der abgelaufenen Saison bleiben Bergkamen-Rünthe, Preußen Lünen II, Eintracht Dortmund, der BVB III und Holzwickede II in der Staffel.

Neu hinzu kommen zwei Absteiger: Der TuS Rahm kehrt nach einjährigem Verbandsliga-Gastspiel zurück und ist in der selben Formation Topfavorit. „Auch Werne dürfte trotz einiger Abgänge ein Kandidat für die vordersten Ränge sein“, meint DJK-Spieler Christoph Pauly.

Drei Aufsteiger und die „Unbekannte“ SG Suderwich vervollständigen die Gruppe, in der zwölf Teams an den Start gehen. Herne-Vöde II wird mit Verstärkung aus der Oberliga-Mannschaft wohl keine Abstiegssorgen haben, während es für Eving-Lindenhorst und Post Hiltrop nur um den Klassenerhalt gehen kann.

Mit den unteren Regionen will man in Rauxel nichts zu tun haben. Beim Vorjahres-Vierten soll der Wechsel von Stefan Weiß nach Bommern mit einem Spieler aus der Reserve kompensiert und ein Platz in der oberen Tabellenhälfte angesteuert werden.

Genauso wenig überraschte die Einordnung der zweiten Herren als Meister der Bezirksklasse in die Bezirksliga West. Als Aufsteiger ist das Ziel den Abstiegskampf positiv zu gestalten. Der Abgang eines Spielers in die „Erste“ soll mit Neuzugang Steven Piorkowski von Adler Frintrap aufgefangen werden.

Hoch gehandelt werden in dieser Gruppe Absteiger Langendreer sowie Querenburg und der Unterbau von Erstligist Ruhrstadt Herne, bei dem auch Ex-Castrop Thomas Zobiegala aufschlägt. Die direkte Konkurrenz um den Klassenerhalt wird voraussichtlich in Stadtrivale Post Castrop, Falkenhorst Herne, Mit-Aufsteiger Westfalia Wat-



Thorsten Wasielak schlägt für die Roländer auf.

Foto: Reutter

tenscheid und dem Weitmarer TTC bestehen.

Eine bunte Kreisliga-Gruppe haben Rauxel III und IV erwischt. Neben dem vereinsinternen Duell nach dem Aufstieg der „Vierten“ kommt es auch zum Lokalderby mit Post Castrop II. Ansonsten blieben nur Mengede und der Hammer SC II von den Gegnern aus der Vorsaison übrig. Der

ASV Hamm verpasste in der anderen Staffel knapp den Aufstieg, während Asseln dort nur knapp dem Abstieg entging. Eintracht Dortmund könnte auch eine Liga höher eine gute Rolle spielen, Scharnhorst wird es dagegen schwer haben. Die Roländer Teams wären sicherlich mit Positionen im sicheren Mittelfeld zufrieden.

In der 1. Kreisklasse Gruppe 1 ist die fünfte Mannschaft, die über die Relegation aufgestiegen ist, erwartungsgemäß fast ausschließlich Nachbarn aus Dortmund zugeordnet. Einzige Ausnahme stellt Post Castrop dar. Eine spannende Saison steht vor der Tür.

Die sechste Herren bekommt es überwiegend mit den selben Vereinen wie im letzten Jahr zu tun. Neu dabei sind in der 2. Kreisklasse 1 die Absteiger PSTV Dortmund, Kirchlinde I und Post Castrop (freiwillig) sowie die Aufsteiger BVB VII und Eintracht Dortmund.

In der 11er Staffel 1 der 3. Kreisklasse trifft auch die siebte Welle auf alte Bekannte. Einzige Mannschaft aus einer höheren Liga ist Absteiger Rahm. Im Unterhaus des Kreises sollen auch Nachwuchskräfte herangeführt werden.

Die konkreten Aufstellungen werden von der sportlichen Leitung in den nächsten Tagen besprochen. Zeit dafür ist bis zum 21. Juni.

9.6.11
WHZ

RA
30.6.11

Piorkowsky erstmals im Trikot von Roland Rauxel

Tischtennis: Stadtmeisterschaften

CASTROP-RAUXEL. Die letzte Saison liegt schon einige Wochen zurück, die nächste Spielzeit steht noch lange nicht vor der Tür: Der perfekte Zeitpunkt also für die heimischen Tischtennis-Spieler, ihre Stadtmeister zu suchen.

Am Donnerstag, 30. Juni, machen zu den insgesamt 16 Konkurrenzen die Junioren sowie die Senioren über 40 und 60 Jahren in der Turnhalle der Martin-Luther-King-Schule den Auftakt; am Samstag, 2. Juli, und Sonntag, 3. Juli, folgen die restlichen Wettbewerbe in der ASG-Sporthalle.

Die Junioren-Konkurrenz verspricht, wie im Vorjahr einer der attraktivsten Wettbewerbe zu werden, kündigt Christoph Pauly, Landesliga-Spieler von Roland, an: „Da deutet sich eine enge Entscheidung zwischen dem

Obercastroper Lager um Titelverteidiger Raphael Reiß und der in die Verbandsliga aufgestiegenen ersten Jugend von Roland Rauxel an.“ Erstmals dabei ist Roland-Neuzugang Steven Piorkowski (aus Essen). Zudem gehören Thomas Zbiegala (jetzt Herne) zu den Mitfavoriten, betont Pauly.

Königsklassen

Am Wochenende findet dann der Hauptteil der Konkurrenzen statt. Samstag sind die Jungen A und Herren B im Mittelpunkt, ehe am Sonntag die Königsklassen auf dem Programm stehen. carlo

.....
Meldungen sind noch bis Donnerstag, 30. Juni, möglich. Weitere Informationen unter www.djk-roland-rauxel.de

W177
30.6.11

Attraktive Juniorenklasse

Tischtennis Heute Auftakt der Stadtmeisterschaft bei der DJK Roland Rauxel

Ralf Schacht

Die Junioren und die Senioren legen vor. In diesen Altersklassen werden am Donnerstag (30.) die ersten Stadtmeister im Tischtennis ermittelt.

„Die Junioren-Konkurrenz verspricht wie im Vorjahr einer der attraktivsten Wettbewerbe der Titelkämpfe zu werden,“ sagt Christoph Pauly. Nach Einschätzung des Pressewartes des Ausrichters DJK Roland Rauxel deutet sich eine enge Entscheidung zwischen dem Lager des Post SV Castrop um Titelverteidiger Raphael Reiß, Aljoscha Gbiorezyk und Christoph Steup, die Bestandteil der ersten Herren-Mannschaft der Postler nach dem Abstieg aus der Landesliga sind, und der in die Verbandsliga aufgestiegenen ersten Jugend von Roland Rauxel an. Dabei darf man auf den ersten Auftritt von Steven Piorowski (Neuzugang aus Essen) im Roländer Trikot gespannt sein, der sich wie seine Teamkollegen Robin Gude und David Mees Hoffnungen macht. Auch Herne-Legionär Thomas Zobiegala gehört zu den Mitfavoriten.



Titelverteidiger bei den U22-Junioren: Raphael Reiß vom Post SV Castrop. Foto: Thomas Gödde

Bei den Senioren ist Vorjahressieger und Obercastrops Nummer eins Jörg Wagner fraglich. Werner Erhardt von Roland Rauxel als Vize-Stadtmeister 2010 hat hier sicherlich gute Chancen.

Gespielt wird am Donnerstag (30.) im Roland-Domizil TH Martin Luther King-Schule an der Bahnhofstraße 266. Die Junioren (bis 22 Jahre) beginnen um 17.30 Uhr, die beiden Seniorenklassen Ü40 und Ü60 nehmen das Rennen um 19.00 Uhr auf. Auch für alle

anderen Konkurrenzen läuft am Donnerstag die Meldefrist ab, in Rauxel wird dann am Donnerstag Abend auch ausgelost.

Die restlichen Wettbewerbe der insgesamt 16 Klassen werden am Samstag und Sonntag (2./3. Juli) in der ASG-Sporthalle an der Schillerstraße ausgetragen. Am Samstag stehen die Jungen A und Herren B im Mittelpunkt, ehe am Sonntag u.a. die „Königsklassen“ der Damen A und der Herren A (ab 13.00 Uhr) auf dem Programm stehen.

Neu bei den Titelkämpfen ist die „Startgeld-Flatrate“: Die Erwachsenen zahlen einmalig fünf Euro (Nachwuchs vier Euro) und können damit für beliebig viele, sich nicht überschneidende Klassen melden. In allen Altersgruppen gibt es auch Hobbykonkurrenzen für Nicht-Vereinspieler.

Meldungen sind noch möglich u.a. per Email unter stadtmeisterschaften@djk-roland-rauxel.de Die komplette Turnieraus-schreibung ist nachzulesen auf der Vereins-Homepage www.djk-roland-rauxel.de

Von Anfang an auf der Rechnung

Ralf Schacht

Schon im letzten Jahr zeigten viele junge Spieler bei den Tischtennis-Stadtmeisterschaften, dass sie mittlerweile den Anschluss zur Spitze hergestellt haben.

Die damals 18- und nun 19-jährigen Postler Raphael Reiß und Stefan Grote wurden sensationell Zweiter und Dritter bei den Herren A und schalteten dabei Castroper Urgesteine wie Jörg Wagner und Torsen Tauber aus, Robin Gude (16 Jahre) erreichte das Viertelfinale. Die Herren C- und D-Konkurrenz wurde mit Philipp Kohtz (22) und Kevin Kubitzky (18) sogar von zwei Nachwuchshoffnungen gewonnen.

Dieses Jahr wird man diese Namen sicher von Anfang an auf der Rechnung haben. Der nach seinem halbjährigen Ausflug zu Bochum-Werne in die erste Mannschaft von Post Castrop zurückkehrende Stefan Grote fehlt zwar noch, dafür werden Raphael Reiß, Aljoscha Gbiorczyk und Christoph Steup vom Landesliga-Absteiger aus Obercastrop teilnehmen.

Junge Kandidaten für das Hauptfeld

Ebenfalls nicht verstecken muss sich die erste Jugend der DJK Roland Rauxel, die Ende Mai den Sprung in die höchste deutsche Nachwuchsklasse schaffte. Besonders Robin Gude und Neuzugang Steven Piorkowski (frisch gebackener Stadtmeister der U22-Junioren), die gemeinsam auch in der Herren-Bezirksliga antreten und dort auf den Post SV treffen werden, sind Kandidaten für das Hauptfeld.

Die großen Favoriten heißen allerdings Christoph Pauly und Stefan Weiß, die mit dem Roländer Landesligateam Vierter wurden. Der 28-jährige Titelverteidiger Pauly gewann in den letzten sieben Jahren fünf mal, Weiß (30) – er nach Witten wechselt und einen vorläufig letzten Auftritt auf der Castroper Bühne – triumphierte 2009. Aus der „Ersten“ des Ausrichters Rauxel mischt auch noch Thorsten Wasielak mit.

Das Herren-A-Feld startet am Sonntag um 13.00 Uhr parallel zu den Damen A. Hier wartet auf Rekordgewinnerin Ma Schlegel weit weniger Gegenwehr. Vorjahressiegerin Nicola Schuchardt verzichtet

nach einer von Verletzungen geprägten Saison, so dass Petra Düssel die ärgste Konkurrentin aus dem Lager des Verbandsligisten Post SV Castrop sein dürfte.

Chroscinski und Heydemann fehlen

Bereits am Samstag Nachmittag wird ein Nachfolger für Bernd Graz als Herren-B-Stadtmeister gesucht. Durchaus möglich, dass trotz einer persönlich durchwachsenen Saison der alte auch der neue Titelträger sein wird. Die beiden Spitzenspieler aus Rauxels Zweitvertretung, die in die Bezirksliga aufstieg, Christian Chroscinski (Riss der Achillessehne) und Marc Heydemann (Urlaub) fehlen. Werner Er-

hardt, Guido Schwark, Waldemar Gbiorczyk und Rolands erste Jungen sind die größten Herausforderer.

Am selben Tag suchen auch die Mädchen ihre Stadtmeisterin, wobei für Birgitta Friebe

keine ernsthaften Gegner in Sicht sind. Beim Jungen-Feld kommen möglicherweise die Jugend-Verbandsligaspieler Thomas Zobiegal (jetzt Ruhrstadt Herne) und Mike Wu (Wuppertal) von außerhalb

hinzu. Die D-Konkurrenz dürfte eine Domäne der Rauxeler Herren 5 und 6 werden. Bei den Schüler B sind Nachwuchsspieler bis 13 Jahren teilnahmeberechtigt.

Volles Programm am Sonntag

Neben den A-Klassen findet den Erwachsenen findet Sonntag noch die Schülerinnen-, die Schüler-A- und Schüler-C-, die Jungen-B- (Hobbyklasse) sowie die Mixed-Konkurrenz statt. Beim Herren-Feld könnten die Aufsteiger der vierten Rauxeler Mannschaft um Oliver Rinke und Marcel Goetz vorne landen. Chancen haben ebenfalls Andreas Kunze, Reimund Schulz und Andreas...



Die Kehrseite der Medaille: Die Nummer Eins des Landesligisten DJK Roland Rauxel geht als Titelverteidiger an die Platte: Christoph Pauly hat in den letzten sieben Jahren fünf Mal den Titel in der Königsklasse der Herren A gewonnen.

Foto: Thomas Gödder

TISCHTENNIS-BOX

„Start-Flatrate“ und neuer Modus

■ Ausrichter DJK Roland Rauxel führt in diesem Jahr zwei Neuerungen ein: Zum einen gibt es eine „Startgeld-Flatrate“: Teilnehmer entrichten einmalig vier (Nachwuchs) bzw. fünf (Erwachsene) Euro und können dafür theoretisch an allen Turniertagen im Einzel und im Doppel an den Start gehen.

Außerdem wird im Gruppen-K.O.-System gespielt. Dadurch verbleiben auch die Dritt- und Viertplatzierten aus der Vorrunde im Wettbewerb und ermitteln in einer Rangliste ihre Positionen. Es wird mit über 150 Meldungen gerechnet, für das leibliche Wohl ist in der ASG-Sporthalle wie immer gesorgt.

Titel für Neuzugang Piorkowski

Eine lange Nacht gab es am Donnerstag beim Auftakt der Tischtennis-Stadtmeisterschaften. Die letzte Konkurrenz war erst nach Mitternacht entschieden.

Fest in der Hand der DJK Roland Rauxel war der Wettbewerb der **Junioren**. Neuzugang Steven Piorkowski von Adler Frintrop gewann bei seinem ersten Auftritt im Rauxeler Trikot direkt den Titel. Er setzte sich im Finale mit 3:1 Sätzen gegen Emilio Kartas durch, der zuvor u.a. den Titelverteidiger Raphael Reiß (Post SV Castrop) ausgeschaltet hatte. Rang drei teilten sich die Roländer Robin Gude und Überraschungs-Halbfinalist Kevin Kubitzky, der sich in der Gruppenphase gegen Thomas Zbiegala vom Herren-Bezirkligisten TTC Ruhrstadt Herne durchgesetzt hatte.

Bei den **Ü40-Senioren** triumphierte Bernd Graz. Der Akteur vom Bezirksliga-Aufsteiger Roland Rauxel II schlug im Finale Guido Schwark (Roland III) mit 3:1.



Raphael Reiß vom Post SV konnte seinen Titel bei den Junioren nicht verteidigen. Foto: Michaela Hopfe

Der tröstete sich mit dem Titelgewinn im **Ü40-Doppel**, wo er mit Jürgen Wasielak (Roland III) im Endspiel Werner Erhardt/Bernd Graz hinter sich ließ. Topfavorit Werner Erhardt zog im Einzel-Viertelfinale gegen Wolfgang Schmidt (Post SV Castrop) den Kürzeren, der zusammen mit Waldemar Gbiorczyk (Post SV Castrop) Dritter wurde.

Den Siegerpokal der **Ü60-Senioren** darf Hubert Schäfer (Roland IV) in seine Sammlung aufnehmen. Auf die Plätze kamen Hans Wasielak (Eintracht Ickern/Roland Rauxel) und Wolfgang Bergins (Roland V). Im **Ü60-Doppel** blieben Schäfer/Bergins ohne Niederlage. **RS**

2.7.11

WFF



Hubert Schäfer (Roland Rauxel) ist Ü60-Stadtmeister im Einzel.

RN-Foto Archiv

Piorkowski-Sieg beim Debüt

Tischtennis: Neuzugang ist Stadtmeister / Auch Graz und Schäfer

CASTROP-RAUXEL. Während die Herren und Damen des Castrop-Rauxeler Tischtennissports erst am Wochenende ihre Stadtmeister ermitteln, sind die Junioren- und Senioren-Titelträger bereits gefunden.

Steven Piorkowski, Neuzugang der DJK Roland Rauxel von Adler Frintrop, gewann bei seinem ersten Auftritt im neuen Trikot gleich den **Junioren-Titel**. Er setzte sich im Finale knapp gegen seinen gut aufgelegten neuen Vereinskameraden Emilio Kartas durch (14:12, 11:6, 9:11, 11:9), der zuvor unter anderem Titel-

verteidiger Raphael Reiß (Post SV) aus dem Turnier geworfen hatte. Den dritten Platz teilten sich Robin Gude (Roland Rauxel) und Überraschungs-Halbfinalist Kevin Kubitzky (Roland Rauxel/2. Kreisklasse), der sich in der Gruppe gegen Thomas Zobięga vom Herren-Bezirksligisten Ruhrstadt Herne durchgesetzt hatte.

Bei den **Ü40-Senioren** triumphierte Bernd Graz (Roland Rauxel). Er schlug Guido Schwark (Roland Rauxel) im Finale mit 3:1-Sätzen. Der tröstete sich mit dem Sieg im Doppel, wo er an der Seite

von Jürgen Wasielak (Roland Rauxel) im Endspiel Werner Erhardt und Graz hinter sich ließ. Topfavorit Erhardt zog im Einzel-Viertelfinale gegen Wolfgang Schmidt (Post SV) den Kürzeren, der mit Waldemar Gbiorczyk Dritter wurde.

Den **Senioren-Ü60-Pokal** darf Hubert Schäfer (Roland Rauxel) in seine Sammlung aufnehmen. Auf die Plätze kamen Hans Wasielak und Wolfgang Bergins (beide Roland Rauxel). Im Doppel blieben Schäfer/Bergins ohne Niederlage. 31 Teilnehmer starteten in den drei Konkurrenzen insgesamt.

27.11 WAF

BLICKPUNKT TISCHTENNIS-TITELKÄMPFE

Erste Stadtmeister stehen fest

Junge Spieler auf dem Zettel

Tischtennis: Stadtmeisterschaften

CASTROP-RAUXEL. Vor den Tischtennis-Stadtmeisterschaften 2011 stehen junge Spieler auf dem Favoritenzettel, die schon 2010 von sich Reden gemacht haben.

Die damals 18- und nun 19-jährigen Raphael Reiß und Stefan Grote (beide Post SV Castrop) wurden sensationell Zweiter (Reiß) und Dritter (Grote) bei den Herren A. Die Herren C- und D-Konkurrenz gewannen in Philipp Kohtz (22) und Kevin Kubitzky (18) zwei Nachwuchshoffnungen. Der in die erste Mannschaft von Post Castrop zurückkehrende Stefan Grote fehlt zwar in diesem Jahr, dafür werden Raphael Reiß, Aljoscha Gbiorczyk und Christoph Steup vom Landesliga-Absteiger teilnehmen. Ebenfalls nicht verstecken muss sich die erste Jugend von Roland Rauxel (Aufsteiger in die Verbandsliga). Besonders Robin Gude und Neuzugang Steven Piorkowski (Stadtmeister der Junioren, siehe unten stehenden bericht), die gemeinsam auch in der Herren-Bezirksliga antreten, sind Kandidaten für das Hauptfeld.

Die großen Favoriten blei-

ben aber Christoph Pauly und Stefan Weiß, die mit dem Rölländer Landesliga-Team Vierte wurden. Titelverteidiger Pauly gewann in den letzten sieben Jahren fünfmal, Weiß – der nach Witten wechselt und seinen vorläufig letzten Auftritt auf Castroper Bühne hat – triumphierte 2009. Aus der „Ersten“ mischt auch Thorsten Wasielak mit.

Schlegel ohne Konkurrenz?

Bei den Damen A wartet auf Rekordgewinnerin Tina Schlegel weit weniger Gegenwehr. Vorjahressiegerin Nicola Schuchardt verzichtet nach einer von Verletzungen geprägten Saison, sodass Petra Düssel die ärgste Konkurrentin sein dürfte.

Bereits am Samstagnachmittag wird ein Nachfolger für Bernd Graz als Herren-B-Stadtmeister gesucht. Die beiden Spitzenspieler von Rauxels Zweitvertretung, Christian Chroscinski (Riss der Achillessehne) und Marc Heydemann (Urlaub) fehlen. Werner Erhardt, Guido Schwark, Waldemar Gbiorczyk und Rolands erste Jungen sind die größten Herausforderer.

i Fakten zu den Stadtmeisterschaften

- › Am Samstag, 2. Juli, beginnen Mädchen, Schüler B, und Jungen A ihre Wettbewerbe um 12 Uhr. Um 16 Uhr schlagen Herren B und Herren D erstmals auf.
- › Am Sonntag, 3. Juli, machen die Schülerinnen und Schüler A/C den Anfang um 10 Uhr. Um 11 Uhr beginnt der Mixed-Wettbewerb, ehe die Jungen B um 12 Uhr einsteigen. Um 13 Uhr starten dann die Herren A, Damen A und Herren C.
- › Mit der neuen „Startgeld-Flatrate“ können die Sportler an allen Turniertagen zum Festpreis in mehreren Konkurrenzen spielen.
- › Es wird im Gruppen-KO-System gespielt. Die in der Vorrunde Ausgeschiedenen spielen hierbei in einer Rangliste die Positionen aus.



Titelverteidiger Christoph Pauly gilt unter den Herren A als Favorit. Seine Schwester, Vorjahressiegerin Nicola Schuchardt tritt nicht an. Rekordsiegerin Tina Schlegel (unteres Foto) hat wohl die besten Chancen auf den Titel.

RN-Foto Archiv Engel

Platten-Tango

Tischtennis Bei der Stadtmeisterschaft wurden die neuen Titelträger ermittelt. Kampf der Generationen

Anja Herberg

Mit dem Tischtennis ist es ein wenig wie mit dem Tango: Was ernst und konzentriert aussieht, wandelt sich schnell zu einem Ausbruch der Emotionen. Bei der Stadtmeisterschaft, die in den vergangenen Tagen von Roland Rauxel ausgerichtet wurde, konnten die Zuschauer so manchen Ausbruch beobachten - dabei war es vorrangig ein Kampf der Generationen.

Sowohl wie ist die Meisterschaft auch ein Familientreffen. Da spielen die Rauxeler gegen die Postler, im Doppel stehen Vater und Sohn gemeinsam an der Platte und überhaupt kennt hier jeder jeden. - schließlich hat man schon häufiger gegeneinander

»Tischtennis ist zum großen Teil ein psychologischer Sport«

gespielt. Hart aber herzlich geht es zu, Rücksicht auf das Alter wird allerdings keine genommen. „Ich brauche jetzt erstmal 'ne Pause“, stöhnt Werner Erhardt von Roland Rauxel. Der 49-Jährige steht Aljoscha Gbiorczyk (PSV) im zweiten Satz gegenüber. Die beiden trennen rund 25 Jahre Altersunterschied. Doch das spielt an der Platte keine Rolle - und macht Tischtennis somit auch zu einem besonderen Sport.

Der junge Gbiorczyk muss Punkte lassen, Vater Waldemar gibt am Rande der Platte gute Tipps. Gegen einen so erfahrenen Mann wie Erhardt holt man den Sieg alleine aufgrund einer besseren Kondition ganz bestimmt nicht. Ernst und konzentriert geht es los, beide Männer sind vollkommen fixiert auf den kleinen, weißen Ball. Und doch fluchen sie beide nach jedem Ballverlust - was an dieser Stelle allerdings nicht zutiefst ist. Dass Tischtennis eine ruhige Sportart ist, in der man nur den Ball zwischen hört, glauben



Treffen der Generationen: Waldemar Gbiorczyk spielte mit seinem Sohn Aljoscha im Doppel der Herren A. Zum Titelgewinn reichte es beiden Postler allerdings nicht.

Foto: Thomas

nur Unwissende. Am Ende setzt sich dann doch der Junge durch. Erhardt hat Kniebeschmerzen. Der Kampf der Generationen - er ist auch körperlich.

14 Platten hat Ausrichter Roland Rauxel in der ASG-Halle aufgebaut. An fast allen wird gespielt. Sei es nur aus Spaß oder im eifrigen Wettkampf. Es wird ebenso über Ballverluste geflucht, wie gute Ball-Wechsel bejubelt. Schade nur, dass so wenige Zuschauer dabei sind, um die Leistungen zu honorieren. Auch die Teilnehmerzahl wird immer kleiner: 162 Meldungen, sagen die Rauxeler, sind eindeutig zu wenig.

Dafür sind einige „verlorene Söhne“ der Tischtennis-Familie nach Hause zurückgekehrt.

Mike Wu vom Langenfelder Turnverein ist dabei, ebenso Thomas Zobiegala (Ruhrstadt Herne), der mit Raphael Reiß gegen das Gbiorczyk-Vater-Sohn-Duo antritt.

„Das ist gerade das Gute und Interessante: Du spielst gegen jede Altersklasse. Es

kann dir auch passieren, dass du gegen einen 13-Jährigen verlierst“, erzählt Reiß. Nach seinem Aufenthalt bei der Bundeswehr will er in der kommenden Saison wieder richtig beim Post SV angreifen. Dass er in der Rückrunde der vergangenen Saison nur ein

Spiel gewonnen hat, n. Erfolgsverwöhnten. dem Abstieg aus der I ga kann der Post SV s gen, erfolgshungriger: dringend gebrauchen.

Schon als 13-Jähriger Reiß zum Training der gegangen, hat von d fahrung gelernt. S setzt er sich an dieser tag gegen die Routin Werner Erhardt ab gegen seine Alterskon ten wie Aljoscha G durch.

„Tischtennis ist zum Teil ein psychologischer. Du musst immer kon sein. Darfst den Ball r den Augen verlierer denken, einfach spie zählt Raphael Reiß, v es richtig macht.

TISCHTENNIS-BOX

Kein Sport für Frauen

Tischtennis ist in Castrop-Rauxel Männersache. Zumindest war es das bei dieser Stadtmeisterschaft. In der Frauenklasse waren gerade einmal drei Spielerinnen angetreten. Tina Schlegel vom Post SV besiegte Christiane Nimser (Ro-

land Rauxel) im Endspiel und holte sich den Titel. Dritte wurde Birgitta Friebe (Rauxel).

„Der Ehrgeiz, an der Stadtmeisterschaft teilzunehmen, ist bei den Frauen anscheinend nicht so groß“, sagte Rauxels Pressewart Christoph Pauly.

WA 7

4.7.11

JUNGEN-A

Einzel: 1. Robin Gude (Roland Rauxel), 2. Emilio Kartas (Roland Rauxel) 12:10, 11:9, 12:10, 3. Thomas Zobiegala (TTC Ruhrstadt Herne), 4. Steven Piorkowski (Roland Rauxel).

Doppel: 1. Robin Gude/Steven Piorkowski (Roland Rauxel), 2. Thomas Zobiegala/David Mees (Ruhrstadt Herne/Roland Rauxel) 9:11, 11:9, 11:8, 9:11, 11:8.

JUNGEN-B

Einzel: 1. Sebastian Nimser, 2. Justin Herwert, 3. Anas Lazark (alle vereinslos).

SCHÜLER-A

Einzel: 1. Mike Wu (TV Langenfeld), 2. Markus Maier (Post SV Castrop) 3:0 Sätze, 3. René Hegemann (Roland Rauxel).

Doppel: 1. Mike Wu/Felix Moisar (TV Langenfeld/Post SV Castrop), 2. Markus Maier/Oliver Karras (Post SV Castrop) 3:0 Sätze.

SCHÜLER-B

Einzel: 1. Moritz Zimmermann (Roland Rauxel), 2. Maurice Stempel (Post SV Castrop) 7:11, 11:4, 9:11, 11:9, 11:5,

3. Oliver Karras (Post SV Castrop), 4. Patrick Brewko (Post SV Castrop).

Doppel: 1. Maurice Stempel/Oliver Karras (Post SV Castrop), 2. Leo Ples/Ludwig Neste (Roland Rauxel) 3:0 Sätze.

SCHÜLER-C

Einzel: 1. Evren Turgut (Post SV Castrop/5:0 Siege), 2. Joel Yaman (Post SV Castrop/3:2 Siege), 3. Marvin Schwark (Roland Rauxel/3:2 Siege).

Doppel: 1. Evren Turgut/Joel Yaman (Post SV Castrop), 2. Levin Bors/Marvin Schwark (Roland Rauxel)

SENIOREN-Ü40

Einzel: 1. Bernd Graz (Roland Rauxel), 2. Guido Schwark (Roland Rauxel), 3. Wolfgang Schmidt (Post SV Castrop) und Waldemar Gbiorczyk (Post SV Castrop).

Doppel: 1. Guido Schwark/Jürgen Wasieleski (Roland Rauxel), 2. Werner Erhardt/Bernd Graz (Roland Rauxel).

SENIOREN-Ü60

Einzel: 1. Hubert Schäfer (Roland Rauxel), 2. Hans Wasieleski (Roland Rauxel/Eintracht Ickern), 3. Wolfgang Bergins (Roland Rauxel).

Doppel: 1. Hubert Schäfer/Wolfgang Bergins (Roland Rauxel).

ONLINE Mehr von der TT-Stadtmeisterschaft auf der Homepage des Ausrichters:
www.djk-roland-rauxel.de

SPORT-KONTAKT

Kontakte der Sportredaktion
Sebastian Schneider 02305/92181-34
FAX 02305/92181-22
Email sport.cr@waz.de

ONLINE DerWesten.de/sport-cr

Montag, 4. Juli 2011

STATISTIK

Tischtennis

Stadtmeisterschaften 2011

DAMEN-A

Einzel: 1. Tina Schlegel (Post SV Castrop), 2. Christiane Nimser (Roland Rauxel), 3. Birgitta Friebe (Roland Rauxel).

HERREN-A

Einzel: 1. Stefan Weiß (Roland Rauxel), 2. Thomas Zobiegala (TTC Ruhrstadt Herne) 12:10, 12:10, 11:6, 7:11, 11:9, 3. Christoph Pauly/TV (Roland Rauxel), Thorsten Wasieleski (Roland Rauxel).

Doppel: 1. Wolfgang Schmidt/Bernd Graz (Post SV Castrop/Roland Rauxel), 2. Christoph Pauly/Thorsten Wasieleski (Roland Rauxel).

HERREN-B

Einzel: 1. Robin Gude (Roland Rauxel), 2. Thorsten Kriegel (Roland Rauxel) 11:6, 11:7, 15:13, 3. Bernd Graz/TV (Roland Rauxel), Werner Erhardt (Roland Rauxel).

Doppel: 1. Bernd Graz/Guido Schwark (Roland Rauxel), 2. Robin Gude/Werner Erhardt (Roland Rauxel) 8:11, 11:9, 6:11, 11:8, 13:11.

HERREN-C

Einzel: 1. Emilio Kartas (Roland Rauxel), 2. Marcel Goetz (Roland Rauxel), 3. Michael Sawadda (Roland Rauxel), Thorsten Kriegel (Roland Rauxel).

Doppel: 1. Emilio Kartas/Almir Duratovic (Roland Rauxel), 2. Michael Bergins/Matthias Friebe (Roland Rauxel), 11:9, 8:11, 11:13, 12:10, 13:11.

HERREN-D

Einzel: 1. Krzysztof Lewandowski (Roland Rauxel/5:0 Siege), 2. Matthias Friebe (Roland Rauxel/3:2 Siege), 3. Hans-Georg Paul (Roland Rauxel/3:2 Siege).

MIXED

Team: 1. Tina Schlegel/Waldemar Gbiorczyk (Post SV Castrop), 2. Christiane Nimser/Thorsten Wasieleski (Roland Rauxel) 11:8, 11:7, 11:8, 3. Birgitta Friebe/Guido Schwark (Roland Rauxel).

JUNIOREN-U22

Einzel: 1. Steven Piorkowski (Roland Rauxel), 2. Emilio Kartas (Roland Rauxel), 3. Robin Gude/TV (Post SV Castrop) und Kevin Kubitzky (Roland Rauxel).

4.7.11
WAZ

WCRPC NR.152

Titelverteidiger gestürzt: Weiß ist der Meister

Herren A Packender Kampf

Anja Herberg

Mit einer Überraschung ist die Stadtmeisterschaft der Tischtennispieler zu Ende gegangen. Christoph Pauly, der in den vergangenen sieben Jahren fünf Mal Meister geworden war, war bereits im Halbfinale gegen Thomas Zobiegala ausgeschieden (11:8, 6:11, 11:8, 11:7).

Der Spieler von Ruhrstadt Herne stand daraufhin gegen Stefan Weiß im Endspiel, das den Höhepunkt des letzten Turniertages bildete. Bereits im Gruppenspiel waren die Zwei aufeinander getroffen. Der erste Vergleich ging an Zobiegala. Im Finale wurden dann vier Gewinnsätze ausgeglichen. Die ersten beiden gewann Stefan Weiß von Roland Rauxel. Mit sehenswerten Topspin-Rallyes kämpfte sich Zobiegala aber wieder heran.

Aufgrund seiner Routine konnte Stefan Weiß den letzten Satz zu seinen Gunsten zu Ende bringen (12:10, 12:10, 7:11, 11:9) und wurde Stadtmeister der Herren A 2011.

KOMMENTAR

Konzentration

Rund 140 Tischtennis-Spieler sind in Castrop-Rauxel gemeldet. Von diesen hat lediglich ein Drittel an der diesjährigen Stadtmeisterschaft teilgenommen. Das ist schade für den Ausrichter Roland Rauxel, aber auch schade für den Sport, der in unserer Stadt auszubluten scheint.

Im Jugendbereich sind die Zahlen rückläufig. Vor allem Ganztagschulen würden es vielen Kindern unmöglich machen, nach dem Unterricht noch einen Sportverein zu besuchen, sagt Rauxels Vorsitzender Christian Chroscinski. Dabei ist der Sport an der Platte eine tolle Sache: Er fördert vor allem die Konzentration. Und die kann man in der Schule bestens gebrauchen.

Die Castrop-Rauxeler Vereine müssen sich darum bemühen, ihren Sport in den Schulen populär zu machen, auch wenn das für Ehrenamtliche schwierig zu sein scheint. Werden aber keine neuen Mitglieder angelockt, dann sind die Routiniers an der Platte bald nur noch unter sich.

Anja Herberg

AUF EINEN BLICK

Tischtennis

Herren A

Einzel: Finale: Weiß - Zbiegala 4:1. Halbfinale: Weiß - Wasielak 3:2; Zbiegala - Pauly 3:1.

Doppel: Schmidt/Graz - Reiß/Zbiegala 3:2.

Herren B

Einzel: Finale: Gude - Kriegel 3:0. Halbfinale: Gude - Graz 3:1; Kriegel - Erhardt - B 3:2.

Doppel: Schwark/Graz - Erhardt/Gude 3:2.

Herren C

Einzel: Finale: Kartas - Gopetz 3:1. Doppel: Kartas/Duratovic - M. Bergins/M. Friebe 3:2.

Damen A

Einzel: 1. Schlegel, 2. C. Nimser, 3. B. Friebe.

Mixed

Einzel: 1. W. Gbiorczyk/Schlegel, 2. T. Wasielak/T. Nimser, Schwark/B. Friebe.

Senioren Ü40

Einzel: Finale: Graz - Schwark 3:1. Doppel: 1. Schwark/J. Wasielak, 2. Erhardt/Graz, 3. Schmidt/W. Gbiorczyk.

Senioren Ü60

Einzel: 1. H. Schäfer, 2. W. Bergins, 3. H. Wasielak. Doppel: Sieger H. Schäfer/W. Bergins.

Junioren

Einzel: Finale: Piorkowski - Kartas 3:1.

Jungen A

Einzel: Finale: Gude - Kartas 3:0. Doppel: Gude/Piorkowski - Zbiegala/Mees 3:2.

Jungen B

Einzel: 1. S. Nimser, 2. Gerwert, 3. Lazark.

Schüler A

Einzel: Finale: Mike Wu - Markus Maier 3:0.

Doppel: Wu/Moiser - Karas/Maier 3:0.

Schüler B

Einzel: Finale: Zimmermann - Stempel 3:2.

Doppel: Stempel/Karas - Pies/Neste 3:0.

Schüler C

Einzel: 1. Turgut, 2. Yaman, 3. M. Schwark.

Doppel: Turgut/Yaman - Bors/M. Schwark 3:0.

.....
Ausrichter: DJK Roland Rauxel. Turnierort: Turnhalle der Martin-Luther-King-Schule (Senioren/Junioren) und ASG-Sporthalle.

Montag, 4. Juli 2011
CRSP3, Nr. 152, 27. Woche

Beteiligung ist rückläufig

CASTROP-RAUXEL. Mit nur 162 Meldungen war die Beteiligung bei den Tischtennis-Stadtmeisterschaften so schlecht, wie seit Jahren nicht mehr. Vor zwei Jahren, als die DJK Roland Rauxel das letzte Mal der Gastgeber war, hatten noch rund 240 Meldungen vorgelegen. Lediglich rund 60 Teilnehmer hätten an drei Tagen um die Stadtkrone gestritten, berichtet der Roland-Vorsitzende Christian Chroscinski. Dies sei ein Rückgang von bis zu 15 Prozent, schätzt Chroscinski. Über Ursachen kann er nicht spekulieren und sagt: „Wenn wir wüssten, woran das liegt, dann wäre das gut. Dann könnte man darauf reagieren.“ Chroscinski vermutet jedoch, dass zunehmender Schul-Stress den Nachwuchs von den Tischtennis-Stadtmeisterschaften fern halte. cap

Gbiorczyk gewinnt im Mixed

CASTROP-RAUXEL. Stadtmeisterin Tina Schlegel siegte an der Seite von **Waldemar Gbiorczyk** (Foto/beide Post SV) auch im Mixed-Wettbewerb. Das Obercastroper Duo setzte sich im Modus „Jeder-gegen-Jeden“ gegen Thorsten Wasieklak/Christiane Nimser, die am Ende auf Platz zwei standen, und Guido Schwark/Birgitta Friebe (alle Roland Rauxel) durch. Schlegel/Gbiorczyk besiegten Wasielak/Nimser mit 11:8, 11:7 und 11:8. cap



RIN

RIV

Schlegel setzt sich durch

CASTROP-RAUXEL. Tina Schlegel heißt die neue Tischtennis-Stadtmeisterin. Die Verbandsliga-Spielerinnen vom Post SV hatte im mit drei Spielerinnen dünn besetzten Teilnehmerfeld am Ende die Nase vorn. Im Turniermodus „Jede gegen-jede“ landete Christiane Nimser auf dem zweiten Platz vor Birgitta Friebe (beide Roland Rauxel). Im direkten Duell hatte Schlegel die am Ende Zweitplatzierte mit 11:12, 11:5 und 11:6 und 11:5 besiegt.

Vorjahressiegerin Nicola Schuchhardt hatte nach einer von Verletzungen geprägten Saison auf einen Start verzichtet. cap



Tina Schlegel ist Stadtmeisterin.

RN-Foto Engel

CASTROP-RAUXEL. In der Jungen A-Konkurrenz der Tischtennis-Stadtmeisterschaften war einer nicht zu bremsen: Robin Gude (Roland Rauxel) sicherte sich sowohl im Einzel als auch im Doppel den Sieg.

Im Einzel stand Gude im Finale Emilio Kartas gegenüber. Mit 12:10, 11:9 und 12:10 setzte er sich gegen seinen Vereinskameraden durch. Auf dem dritten Platz landete Thomas Zobiegala (Ruhrstadt Herne), der mit seinem Halbfinalsieg im Herren A-Feld über den fünffachen Stadtmeister Christoph Pauly ins Endspiel gegen den späteren Titelträger Stefan Weiß eingezogen war. **Steven Piorkowski** (Foto), der kürzlich von DJK Adler Frintrop zu Roland Rauxel II gewechselt ist, erreichte Platz vier. Er wird in Zukunft nicht nur für die Bezirksliga-Herren aufschlagen, sondern auch in der Jungen-Verbandsliga. Gude hatte den Kontakt bei den Relegationsspielen hergestellt, an deren Ende Rauxel auf- und Frintrop abgestiegen war. „Die Mannschaft war dabei sehr freundlich“, lobte Piorkowski seine neuen Teamkameraden.



Im Doppel setzte sich Gude

Gude räumt ab

Jugend: Einzel und Doppel gewonnen



Levin Bors klatscht nach einem Schüler C-Spiel bei seinem Anhang ab.

RN-Foto Engel

an der Seite des Neuzugangs in fünf Sätzen durch. 9:11, 11:9, 11:8, 9:11 und 11:8 schlugen sie Thomas Zobiegala/David Mees. Neben den beiden Titel im Jugend-Wettbewerb freute sich Gude über den Sieg bei den Herren B.

Im Jungen B-Feld siegte Sebastian Nimser vor Justin Gerwert und Anas Lazark (alle vereinslos).

Wu gewinnt A-Konkurrenz

Mike Wu vom Langenfeller TV sicherte sich in der Schüler A-Konkurrenz den ersten Platz. Im Endspiel bezwang er Markus Maier (Post SV) in

drei Sätzen. Rene Hegemann (Roland) wurde Dritter.

Bei den B-Schülern hatte Moritz Zimmermann (Roland) am Ende die Nase vorn. Mit 7:11, 11:4, 9:11, 11:9 und 11:5 siegte er gegen Maurice Stempel (PSV).

Im Doppel siegte Stempel zusammen mit seinem Vereinskollegen Oliver Karas klar in drei Sätzen gegen Leo Pies und Ludwig Neste (Roland).

Bei den C-Schülern siegte Evren Turgut mit 5:0 Siegen im Einzel. Im Doppel setzte er sich mit Joel Yaman gegen Levin Bors und Marvin Schwark durch. cap

4.7.11

BLICKPUNKT TISCHTENNIS-STADTMEISTERSCHAFTEN Viele Überraschungen



Stefan Weiß von Roland Rauxel holte sich durch einen Fünf-Satz-Sieg gegen Thomas Zobialegala den Titel der Herren A. RN-Foto Engel

Titel geht an Stefan Weiß

Tischtennis: Zobialegala wirft Pauly raus / Schmidt/Graz im Doppel siegreich

CASTROP-RAUXEL. Stefan Weiß ist neuer Tischtennis-Stadtmeister. Der ehemalige Spieler von Ausrichter Roland Rauxel setzte sich im Finale in fünf Sätzen gegen Thomas Zobialegala (Ruhrstadt Herne/Jungen-Verbandsliga) durch.

Das Endspiel wurde in vier Gewinnsätzen entschieden: 12:10, 12:10, 11:6, 7:11 und 11:9 hieß es am Ende für den Routinier. Nachdem Weiß die ersten drei Sätze gewonnen hatte, kämpfte sich der Nachwuchsspieler mit sehenswerten Bällen zurück ins Spiel.

Doch Weiß, der inzwischen beim SV Bommern in der Landesliga aufschlägt, ließ sich den Sieg nicht mehr nehmen. In der Gruppenphase hatte Zobialegala den späteren Stadtmeister gar bezwungen. Im

Endspiel hatte dann aber Weiß wieder die Nase vorn. Das Halbfinale gegen seinen ehemaligen Teamkameraden Thorsten Wasielak hatte Weiß zuvor mit 9:11, 14:12, 9:11, 11:9 und 11:4 gewonnen.

Pauly verliert Halbfinale

Im anderen Halbfinale hatte sich Zobialegala gegen den fünffachen Titelträger Christoph Pauly (Roland) durchgesetzt. Mit 11:8, 6:11, 11:8, 11:7 besiegte er den ehemaligen Abonnement-Stadtmeister.

Titelverteidiger Jörg Wagner, Brett eins beim Landesliga-Absteiger Post SV, hatte nicht an den Stadtmeisterschaften teilgenommen. Im Doppel-Wettbewerb des Herren A-Feldes holten sich über-

raschend Wolfgang Schmidt (PSV)/Bernd Graz (Roland) die Stadtkrone.

Im Finale besiegte das Duett, dass sich nur mangels Alternativen zusammengetan hatte, Raphael Reiß (PSV) und Zobialegala klar in drei Sätzen mit 11:8, 11:9 und 11:9.

In der Herren B-Konkurrenz traf Robin Gude (Roland II/Bezirksliga) im Finale auf Thorsten Kriegel (Roland IV). Gude, der zuvor in der Jugend-Konkurrenz zwei Endspiele bestritten hatte, setzte sich in drei Sätzen klar mit 11:6, 11:7 und 15:13 durch.

In der Runde der letzten Vier hatte er sich zuvor gegen den Vorjahressieger Bernd Graz (Roland II) mit 11:8, 11:8, 7:11, 11:8 durchgesetzt. Das Halbfinale gegen

Werner Erhardt (Roland II) hatte Thorsten Kriegel (Roland IV) für sich entschieden (11:9, 8:11, 11:5, 2:11, 11:7).

Final-Duell

Im Doppel kam es wie erwartet zum finalen Duell zwischen Werner Erhardt/Gude und Guido Schwark/Graz. Fünf Sätze benötigten Schwark/Graz um den Titel an sich zu reißen (8:11, 11:9, 6:11, 11:8, 13:11).

Im Herren C-Feld setzte sich Emilio Kartas im Finale gegen Marcel Goetz durch (6:11, 11:8, 11:6, 11:5).

Das Doppel entschieden Almir Duratovic und Kartas für sich. 11:9, 8:11, 11:13, 12:10, 13:1 schlugen sie Michael Bergins und Matthias Friebe.

Christian Püls

14.7.11

Roländer treffen Rahm spät

Tischtennis: Landesliga / Rauxel zum Auftakt Gast von Lünen II

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennisspieler der DJK Roland Rauxel starten mit der Partie beim TTV Preußen Lünen 2 am Samstag, 10. September, in die **Landesliga**-Saison 2011/12. Das letzte Duell dieser beiden Teams im Februar endete mit einem 8:8. Die Rauxeler hatten dabei mit 1:5 zurückgelegen und durch Siege an den unteren Brettern noch den Mannschaftspunkt herausgeschlagen.

Das erste Heimspiel der neuen Spielzeit steht nach einer zweiwöchigen Pause am Sonntag, 25. September, ge-

gen den TTC Herne-Vöde II auf dem Spielplan der Roländer. Eine Woche später reisen die Rauxeler zur umgruppierten SG Suderwich.

Auf den laut Roland-Topspieler Christoph Pauly Topfavoriten TuS Rahm (Verbandsliga-Absteiger) treffen die Europastädter erstmals am vorletzten Hinrundenspieltag am Samstag, 3. Dezember.

Eine Woche später – am Ende der ersten Saisonhälfte – kommt es am Samstag, 10. Dezember, zum **Bezirksliga**-Derby zwischen des Landesli-

ga-Absteigers Post SV bei der DJK Roland Rauxel. Am ersten Spieltag ist die Roland-Reserve Gast des zweiten Landesliga-Absteiger PSV Langendreer. Der Castroper Post SV empfängt die TTG Vorhalle/Polizei Hagen.

Mit zwei Heimspielen in Folge steigen die Tischtennisspielerinnen des Post SV in die Saison der **Frauen-Verbandsliga** ein. Zum Auftakt müssen die DJK BW Annen (10. September) und der SV Holzen (24. September) in der Elisabethturnhalle antreten. -as